

Die JFG Donautal Kommunikationsregeln

1. Wir geben uns Gemeinsame Ziele

Die JFG Donautal hat eine gemeinsame Vision.

Wir geben uns Ziele, die wir gemeinsam erreichen wollen, dabei sollten die Rollen klar und nachvollziehbar verteilt werden.

2. Wir wollen besser Zuhören

Ebenso wichtig für das gemeinsame Ziel ist die Einbindung aller Verantwortlichen. Miteinander reden ist genauso essentiell wie einander zuhören.

Jeder sollte ausreichend zu Wort kommen und Argumente sollten abgewogen werden, bevor Entscheidungen getroffen werden.

3. Mehr Transparenz

Wir sprechen offen und geben alle zweckdienlichen Informationen weiter. Um die Kommunikation zu fördern, müssen Einzelinteressen dem gemeinsamen Interesse untergeordnet werden.

4. Konstruktive Kritik

Unser Handeln, speziell das Handeln der JFG Verantwortlichen samt seiner Mitglieder muss regelmäßig auf den Prüfstand.

Wichtig ist dabei, konstruktiv und auf die Sache bezogen zu argumentieren. Persönliche Kritik ebenso wie persönliche Urteile werden nicht berücksichtigt. Treten Konflikte auf, müssen wir offen damit umgehen und eine gemeinsame Lösung finden.

Wir bestimmen dann gemeinsam einen Mediator aus der Gruppe, der nicht in den Konflikt involviert ist. (Härteregel, wenn es keine Lösung gibt)

5. Wertschätzung ausdrücken

Ebenso wie konstruktive Kritik geübt wird, so wird **Lob und Wertschätzung** etabliert. Dazu gehört, dass gemeinsame Erfolge gefeiert werden.

Wir fördern die Kultur der Anerkennung.

Ein **positiver Nebeneffekt einer funktionierenden Kommunikation im Team** ist, dass sie den Stress senkt und viele Prozesse bedeutend effizienter gestaltet, wodurch sich **viel Zeit einsparen** lässt.

Ratschläge:

- 1) Bei jedem Thema, egal wie brisant und herausfordernd
 - a. Ruhig bleiben
 - b. Sachlich bleiben
 - c. Hinterfragen, wer hat was, wo oder wem gesagt
 - d. Lösungsorientiert denken, von beiden Gesprächspartnern
 - e. Wer ist der nächste Ansprechpartner in der JFG, um zu klären und weiter zu gehen (Hierarchie hilft)

- 2) In der Gruppe / Trainer / Spieler
 - a. Vorher kurze Notizen helfen in der Struktur
 - b. Klar und deutlich und langsam sprechen
 - c. Bei Störungen warten und den Störer aufzufordern, ob er was sinnvolles beitragen will, wieder warten
 - d. Einzelkritiken möglichst unter vier Augen
 - e. Konsequentes Handeln hilft mehr, wie permanente Gutmütigkeit
 - f. Klare Regeln aufstellen und danach handeln

- 3) Gemeinschaft voran stellen
 - a. Wichtig nach Niederlagen, groben Fehlern
 - b. Motivieren und anfeuern
 - c. Teamgedanke und gemeinsames Zusammenstehen am Anfang und Abschluss
 - d. Menschlich bleiben, Nähe hilft bei schwierigen Situationen